

Gemeinsames Vorgehen in drei Bundesländern

Waffen und Munition bei Durchsuchungsaktion gegen Personen mit "rechtsgerichteter Gesinnung" sichergestellt

Sonntag 5. Juli 2020 - Rinteln / Lüneburg / Hannover (wbn). Umfangreiche Durchsuchungen der Polizei bei einer Personengruppe mit rechtsgerichtetem Hintergrund.

Laut Landeskriminalamt Niedersachsen sind bei sechs Beschuldigten Waffen, Munition und elektronische Speichermedien sichergestellt worden.

Fortsetzung von Seite 1

Zur Zeit können noch keine weiteren Angaben zum Sachverhalt gemacht werden, da die Ermittlungen noch andauern. Die Durchsuchungen haben in drei Bundesländern stattgefunden. Die Ortschaften: Ortschaften Munster, Rinteln, Wriedel, Bückeberg, Minden und Waren (Müritz).

Nachfolgend die entsprechende Pressemitteilung aus dem Landeskriminalamt in Hannover: „Zur gestrigen Pressemitteilung können nach Abschluss der Maßnahmen folgende Ergänzungen mitgeteilt werden: Mit der Unterstützung von Spezialeinheiten wurden insgesamt zehn Objekte in den Bundesländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Mecklenburg-Vorpommern, überwiegend zeitgleich, durchsucht. Die Durchsuchungen fanden in den Ortschaften Munster, Rinteln, Wriedel, Bückeberg, Minden und Waren (Müritz) statt. Bei den bislang sechs Beschuldigten wurden insbesondere diverse Waffen, Waffenteile, Munition, elektronische Speichermedien und Tonträger aufgefunden und sichergestellt. Erst nach einer kriminaltechnischen Untersuchung kann die Echtheit der Waffen und Waffenteile sowie deren strafrechtliche Relevanz abschließend beurteilt werden. Die Beschuldigten wurden vernommen, sie ließen sich nicht zu den Tatvorwürfen ein. Alle Beschuldigten wurden nach Ende der polizeilichen Maßnahmen entlassen. Es gab keine Verletzten.

Waffen und Munition bei Durchsuchungsaktion gegen Personen mit "rechtsgerichteter Gesinnung" sicher

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 05. Juli 2020 um 07:39 Uhr

Aufgrund der Gesamtumstände wird derzeit bei einem Teil der Beschuldigten von einer rechtsgerichteten Gesinnung ausgegangen. Wegen der laufenden Ermittlungen können gegenwärtig keine weiteren Angaben zum Sachverhalt gemacht werden.“